

Wenn nicht der Beruf das (einzige) Hobby ist...

02.03.2012, 08:45 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *RÜDENAUER CONSULTING+SEMINARE*

In ihrer beruflichen Tätigkeit (allein) finden viele Menschen nicht die Erfüllung, die ein glückliches Leben ausmachen. Das gilt ebenso erstaunlicher wie erschreckender Weise auch für immer mehr Menschen in den reichen Ländern. Dort ist nicht mehr der Mensch und sein Wohlergehen Zweck des Wirtschaftens, sondern die Jagd nach Geld. Das Heer der Helfer, die Arbeitskräfte, Menschen sind dazu nur die Mittel der Jagdherren und sie fühlen sich immer öfter auch so.

Die berufliche Tätigkeit ist deshalb für eine wachsende Zahl von Menschen eher notwendiges Übel als ein schöner interessanter Weg zur Selbstverwirklichung. Zeitgemäß angelsächsisch ausgedrückt lautet die Diagnose: Ihre Work-Life-Balance ist aus dem Lot.

Der Ausgleich muß in der Freizeit geschaffen werden – sofern die überhaupt in genügendem Umfang vorhanden ist. Sammlerfreund – Die große private WebSite zum Sammeln und Tauschen leistet dazu einen Beitrag.

Jagen und Sammeln sind die ältesten Beschäftigungen der Menschen. Die Jagd findet heute vor allem in der beruflichen Sphäre statt, gesammelt aber wird – sieht man einmal vom Geschäft mit unseren Daten ab – überwiegend privat.

„Sammeln ist ein zum Hobby sublimierter archaischer Instinkt. (Prof. Querulix, dt. Aphoristiker). Heute muß kein Mensch mehr sammeln, um seinen Lebensunterhalt zu sichern. Wer heute sammelt, sammelt aus purem Vergnügen.

Gesammelt wird alles, was sich überhaupt sammeln läßt: Briefmarken, Bierdeckel, Automodelle, Zündholzschachteln, Kugelschreiber . . . Da kennt Mensch keine Grenzen. Die werden ihm allenfalls von seinem Geldbeutel, von dem verfügbaren Platz für die Sammelstücke in seiner Wohnung, oder vom Ehepartner vorgegeben, der sich ja leider nicht immer von der Sammelleidenschaft anstecken läßt.

Dem Sammlerfreund geht es nicht anders. Auch er muß sich beschränken, aus zeitlichen und Platzgründen. Deshalb gibt er – zwar eher ungern – auch hin und wieder Sammelstücke an Sammlerkollegen ab.

Das ist Ihre Chance. Wenn Sie im weiten Bereich der Gebiete von „Absenderfreistempeln“ bis „Zündholzschachteln“ auch etwas sammeln, sollten Sie sich beim Sammlerfreund einmal umsehen. Da könnten auch Sie fündig werden.

Seit 1999 betreibt der Sammlerfreund eine große private WebSite für Sammler und Liebhaber alles dessen, was man nicht braucht, aber doch gerne haben möchte.

Alles Denkbare gibt es dort - wegen der aus Platzgründen erzwungenen Beschränkung - natürlich nicht. Dennoch werden dutzende Sammelgebiete bedient und Sie werden dort auch Raritäten finden. Auch die umfangreiche WebSite "Sammlerfreund" bietet nur beschränkten Platz.

Wenn Sie nicht fündig werden sollten, kann sich deshalb eine Anfrage per eMail lohnen.

„Das Schicksal zerstreut, der Mensch muß sammeln“, meinte vor über 100 Jahren der deutsche Dramatiker, Aphoristiker, Erzähler und Pädagoge Johann Jakob Mohr.

Sofern das Sammeln auch zu Ihren Leidenschaften gehört, sei es aus purem Vergnügen, aus purer Lust am möglichst stückzahlreichen oder gar kompletten Zusammentragen bestimmter Gegenstände, aus Freude an Seltenheiten, oder sei es aus Forscherinteresse: Ihr Sammlerfreund, der seinen eigenen Schwerpunkt auf die Philatelie gesetzt hat und ein Spezialgebiet der ehemaligen DDR-Dienstpost erforscht, kann Ihnen sicherlich in vielen Fällen bei der Erfüllung Ihrer Sammlerwünsche behilflich sein.

Und wenn nicht: Ein bißchen Stöbern beim Sammlerfreund ist bestimmt interessant und abwechslungsreich.

READ Pressestelle

Portrait

Sammlerfreund ist eine Schwester-WebSite von RÜDENAUER CONSULTING + SEMINARE. Getreu dem Motto „Der Beruf ist nicht alles; das Lebensziel des Menschen kann nicht allein seine optimale wirtschaftliche Verwertbarkeit sein“ regt der Sammlerfreund andere Interessen und Beschäftigungen an, um eine gesunde Balance von Arbeit und Leben zu erreichen.

RÜDENAUER CONSULTING+SEMINARE berät, schult und coacht seit 35 Jahren Führungs- und Fachkräfte der Industrie und der Verwaltung auf den Gebieten Kommunikation und Führung. Schwerpunkte sind Führung, Führungs-Qualitätsmanagement, Gesprächsführung, Besprechungsleitung, Rhetorik, Verhandeln. Dabei wird ein ganzheitliches Konzept verfolgt, das maximale Effizienz und Effektivität der Weiterbildung ermöglicht.

News-ID: 612471 • Views: 684 (Stand: 26.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/612471/Wenn-nicht-der-Beruf-das-einzige-Hobby-ist.html>